

DER PFLEGEPREIS “PFLEGECOMPASS”

Mit dem Pflegepreis pflegecompass ehrt die Pflegeberatung compass bereits seit 2010 pflegende Angehörige und ehrenamtlich Engagierte. Auch Pflege-Angebote, die sich für die Verbesserung der Pflegesituation vor Ort stark machen, werden mit dem pflegecompass ausgezeichnet. Zusammen mit verschiedenen Regionen in Deutschland verleiht compass diesen Pflegepreis vor Ort. Besonderes Engagement für Pflegebedürftige wird durch den pflegecompass sichtbar gemacht und gewürdigt.

Wertschätzung für pflegende Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Teams von Angeboten

Lokale Angebote, ehrenamtlich Engagierte und pflegende Angehörige sind für die Versorgung Pflegebedürftiger von großer Bedeutung. Denn laut dem Statistischen Bundesamt werden 86 % der Menschen mit Pflegebedarf zu Hause versorgt (Stand: 2023) - die meisten davon durch ihre Angehörigen. Pflegende Angehörige bilden somit den „größten Pflegedienst Deutschlands“. Vor diesem Hintergrund ist es compass ein besonderes Anliegen, ihnen allen Wertschätzung entgegenzubringen und ihr Engagement sichtbar zu machen. Auch in der Beratung hat compass umfassende und spezielle Angebote für pflegende Angehörige und deren Entlastung.

Die Preisträger*innen beim pflegecompass stehen stellvertretend für die unzähligen Angehörigen, Ehrenamtlichen und Teams von regionalen Angeboten, die sich mit viel Liebe und Hingabe um Pflegebedürftige kümmern und so einen bedeutenden Beitrag zum sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft leisten.

Zwischen Oktober 2025 und Januar 2026 konnten Personen und Pflege-Angebote in der Stadt Hamm für den pflegecompass vorgeschlagen werden. Insgesamt 23 Nominierungen (15 Personen, 8 Vor-Ort-Angebote) wurden eingereicht.

Das Auswahlverfahren für den pflegecompass

Die Auswahlverfahren für Angebote und Privatpersonen unterscheiden sich. Vor-Ort-Angebote sammeln online innerhalb von 14 Tagen möglichst viele Stimmen für ihr Angebot. Die fünf Pflege-Angebote mit den meisten Stimmen werden einer unabhängigen Jury vorgestellt. Diese entscheidet dann während einer Jurysitzung darüber, welches Angebot mit dem pflegecompass ausgezeichnet wird.

Alle Bewerbungen von pflegenden Angehörigen und ehrenamtlich Pflegenden werden der Jury vorgelegt. Sie sucht schließlich anhand der eingereichten Bewerbungen gemeinsam zehn Favoriten aus. Diese kommen in einen Lostopf aus dem bei einer Preisverleihung die drei Personen gezogen werden, deren Wünsche erfüllt werden. Die Jury in der Stadt Hamm hat entschieden, dass alle 15 nominierten Personen in den Lostopf kommen, um so eine Chance zu haben, dass ihr Wunsch erfüllt wird. Denn sie alle leisten Außergewöhnliches in der Pflege.

Die Jurymitglieder in der Stadt Hamm für den pflegecompass waren:

- Christian Ley, Schulleitung Westfälische Pflegeschule Hamm, Berufsförderungswerk Hamm GmbH
- Karin Buddendick, Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland
- Katja Siermann-Dohle, Teamleitung compass private pflegeberatung GmbH
- Dr. Britta Obszerninks, Stadt Hamm, Dezernentin für Bildung, Familie, Jugend und Soziales
- Lieselotte Bergenthal, Vorsitzende des Seniorenbeirats Hamm
- Silke Richwien, Kontaktbüro Pflegeselbsthilfestelle Hamm

Die Auszeichnung mit dem pflegecompass

Alle nominierten Personen und Pflege-Angebote leisten mit viel Engagement große Unterstützung für Menschen mit Pflegebedarf. Eines der Angebote erhält dafür 1.000 Euro Preisgeld.

Außerdem werden drei Personen gezogen, denen jeweils ein Herzenswunsch bis zu einer Summe von 250 Euro erfüllt wird.